

## Beschlussvorlage

<b>Beratung und Beschlussempfehlung über den Realisierungs- und Finanzierungsvertrag (RuFV) für die Infrastrukturmaßnahme „Reaktivierung Haltepunkt Jaderberg zwischen dem Land Niedersachsen, Landesnahverkehrsgesellschaft mbH, DB Station &amp; Service AG und der Gemeinde Jade</b>
---

<b>Beratungsablauf:</b>		
17.05.2017	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
17.05.2017	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
17.05.2017	Gemeinderat	Entscheidung

Im Rahmen der Reaktivierung des Bahnhofpunktes Jaderberg ist mit dem Land Niedersachsen, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH und der Deutsche Bahn Station & Service AG ein Realisierungs- und Finanzierungsvertrag (RuFV) für die Infrastrukturmaßnahme „Reaktivierung Haltepunkt Jaderberg“ zu schließen.

Der oben genannte Vertrag, der der Gemeinde am 02.05.2017 per Email zugegangen ist, ist der Beschlussvorlage als **Anlage 1** beigefügt.

Damit der Termin für den Beginn der Bauarbeiten bezüglich der Reaktivierung des Bahnhofpunktes Jaderberg weiterhin für den Zeitraum Oktober 2017 eingehalten werden kann, ist es erforderlich, kurzfristig die benötigten Sperrzeiten der Bahngleise zu beantragen und genehmigen zu lassen. Für die Beantragung dieser Sperrzeiten ist es zwingend notwendig, dass der anliegende Realisierungs- und Finanzierungsvertrag bis zum 18.05.2017 seitens der Gemeinde Jade unterzeichnet wurde.

Entgegen den bisherigen Aussagen der Deutschen Bahn, dem Land Niedersachsen und der Landesnahverkehrsgesellschaft, hat die Gemeinde Jade nun doch die Kosten für die Erarbeitung der Planungsleistungsphasen 5-9 komplett zu tragen. In einem persönlichen Gespräch mit dem zuständigen Verkehrsminister Herrn Lies wurde mitgeteilt, dass es keine Möglichkeit gebe, die Kosten für die Erarbeitung der Planungsleistungsphasen 5-9 auf andere beteiligte Behörden zu verteilen, da es eine Gesetzesänderung gegeben habe.

Im Rahmen der Haushaltsplanungen 2017 wurde der Gemeinde im Herbst 2016 seitens des zuständigen Planungsbüro's eine Kostenschätzung für die Reaktivierung des Bahnhofpunktes übersandt. Das Planungsbüro ist zu diesem Zeitpunkt davon ausgegangen, dass die Planungskosten für die Leistungsphasen 5-9 nicht von der Gemeinde zu tragen seien. Zudem sind einige Kostenansätze, wie beispielsweise die Kosten für die Planbegleitung der Leistungsphasen 1-4, zu niedrig angesetzt worden.

Im Haushalt 2018 ist bereits eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 190.000,- Euro ausgewiesen worden. Um den anliegenden Realisierungs- und Finanzierungsvertrag unterschreiben zu können bzw. zu dürfen, müssen die weiteren erforderlichen Mittel im Haushalt gesichert sein. Deshalb muss die Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2018 um insgesamt 350.000,- Euro erhöht werden. Die Mehrkosten resultieren, wie bereits oben geschrieben, aus der Planbegleitung der Leistungsphasen 1-4 sowie der Planungskosten der Leistungsphasen 5-9.

**Der anliegende Realisierungs- und Finanzierungsvertrag muss seitens der Gemeinde Jade bis zum 18.05.2017 unterschrieben werden, damit der Baubeginn im Oktober 2017 stattfinden kann und keine weiteren Verzögerungen eintreten.**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade, den Bürgermeister zu ermächtigen, den der Beschlussvorlage beigefügten Realisierungs- und Finanzierungsvertrag mit dem Land Niedersachsen, der Landesnahverkehrsgesellschaft mbH und der DB Station & Service AG zu unterzeichnen.